



# Cresus Finanzbuchhaltung

## **22.2 - Erste Schritte**

22.2.1 - Eine Buchhaltung erstellen

22.2.2 - Standarddefinitionen

22.2.3 - HRM-spezifische Definitionen

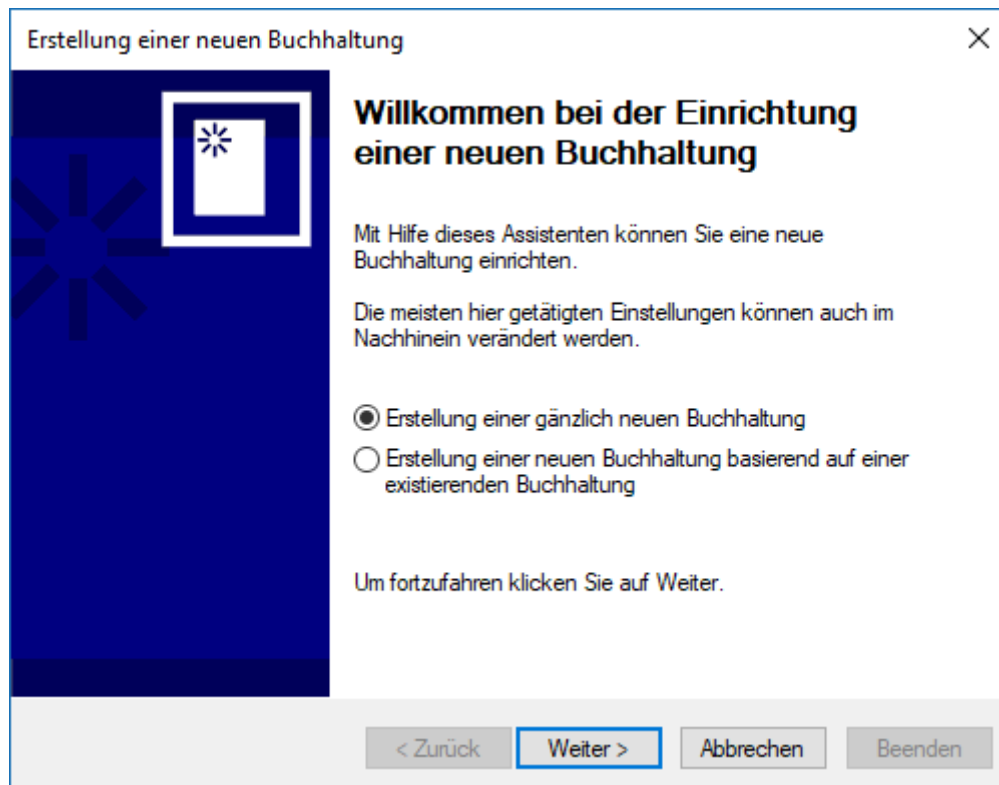
## 22.2 - Erste Schritte

---

In diesem Kapitel wird Schritt für Schritt erklärt, wie Sie eine HRM2-Buchhaltung erstellen.

## 22.2.1 - Eine Buchhaltung erstellen


Wenn Sie Cresus Finanzbuchhaltung HRM zum ersten Mal benutzen, müssen Sie eine neue Buchhaltung anlegen. Klicken Sie auf *Datei – Neu*, um diesen Dialog anzuzeigen:



Wählen Sie die Option *Erstellung einer gänzlich neuen Buchhaltung* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

Anschließend wählen Sie den Kontenplan *HRM2-Buchhaltung (mehrsprachig)* aus.

Erstellung einer neuen Buchhaltung



### Kontenplan

Wählen Sie den Kontenplan den Sie als Basis für Ihre neue Buchhaltung benutzen wollen.

Basiskontenplan:      Sprache : Deutsch

Kontenplan, vereinfacht, für KMU (mehrsprachig)

Schweizer Kontenplan KMU reduziert.  
(350 Konten)


Enthält die Konten für Cresus Lohnbuchhaltung und Cresus Faktura

< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Beenden

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

Geben Sie einen Namen für die Buchhaltung ein, in der Regel den Namen des betreffenden Gemeinwesens.

Erstellung einer neuen Buchhaltung



### Name der Buchhaltung


Der Name der Buchhaltung erscheint im Kopf aller Ausdrücke.

V vermeiden Sie das laufende Jahr im Namen anzugeben. Statt "Muster AG 2018" geben Sie besser "Muster AG" an.

< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Beenden

Geben Sie das Anfangs- und das Enddatum der Buchungsperiode an.

Erstellung einer neuen Buchhaltung



### Buchungsperiode

Geben Sie das Anfangs- und Enddatum Ihrer Buchungsperiode an.

Anfang:

Ende:

< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Beenden

Nicht alle Gemeinwesen sind MWST-pflichtig. Falls einige fakturierte Leistungen der MWST unterstehen, wählen Sie die MWST-Option, die Ihrem Steuerstatus entspricht. Ansonsten geben Sie an, dass Ihr Gemeinwesen der MWST nicht untersteht.

Erstellung einer neuen Buchhaltung

×

TVA

TVA

Einstellungen für die MWST

MWST-Abrechnungsmethode

☒ MWST nach vereinbarten Entgelten
 ☐ MWST nach vereinnahmten Entgelten
 ☐ MWST mit Saldosteuersatzmethode
 ☐ Keine MWST

Dies ist die Standardmethode. Die offenen Rechnungen werden über ein Debitoren/Kreditorenkonto verbucht, und die Zahlungseingänge werden separat verbucht.

< Zurück

Weiter >

Abbrechen

Beenden

Geben Sie die MWST-Art an, die Sie in Rechnung stellen werden:

Erstellung einer neuen Buchhaltung



### Einstellungen für die MWST

Geben Sie an welche Umsatzsteuersätze Sie benutzen wollen.

☒ Normalsatz
 ☒ Reduzierter Satz
 ☐ Sondersatz für Beherbergungsleistungen

< Zurück


Weiter >

Abbrechen

Beenden

Auf der letzten Maske geben Sie den Namen der Buchhaltungsdatei sowie den Speicherort an.

Erstellung einer neuen Buchhaltung



### Name der Buchhaltungsdatei

Geben Sie an unter welchem Dateinamen und in welchem Ordner Sie Ihre Buchhaltung speichern wollen.

Belassen Sie die vorgeschlagene Jahreszahl am Ende des Dateinamens, Sie vereinfachen so den Jahreswechsel.

Dateiname:

Ihre Buchhaltung wird in folgenden Ordner gespeichert:

Ordner ändern...

< Zurück

Weiter >

Abbrechen

Beenden

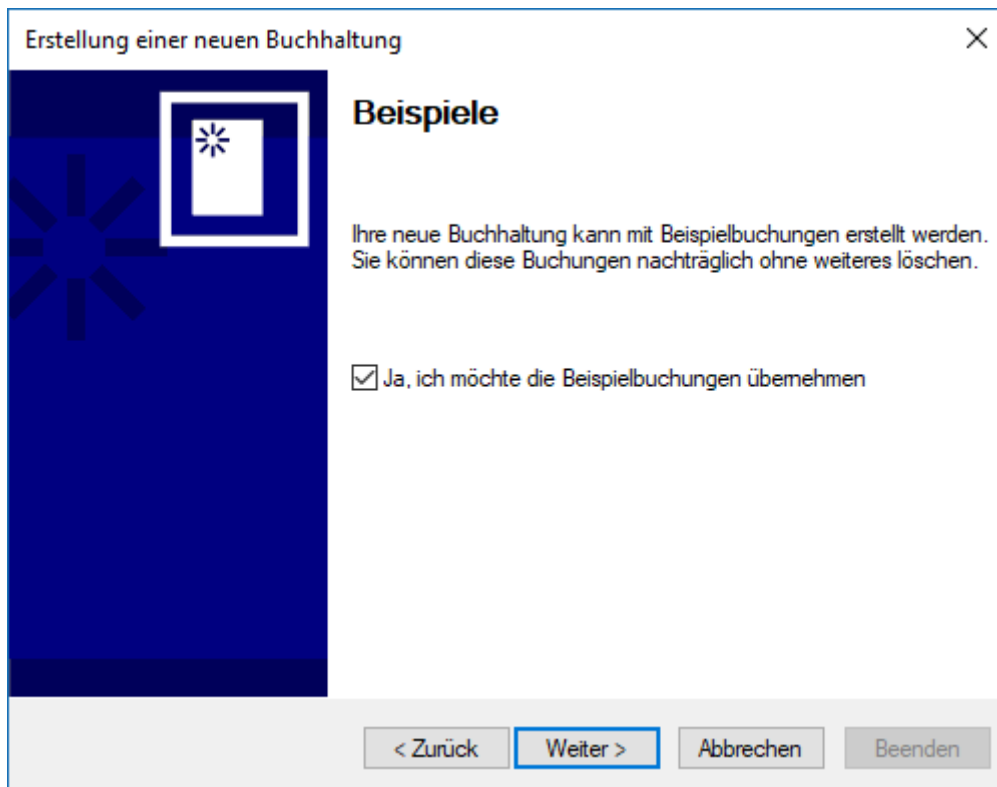


Mit der Schaltfläche *Ordner ändern* können Sie den Ordner auswählen, in dem Sie die Cresus-Datei speichern wollen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*, um eine Zusammenfassung Ihrer Einstellungen anzuzeigen. Falls nötig, können Sie Ihre Einstellungen durch Anklicken der Schaltfläche *Zurück* anpassen.

Sie können weitere Einstellungen vornehmen, indem Sie das Kästchen *Jetzt direkt zu den weiteren Einstellungen gehen* aktivieren.

Diese Einstellungen können Sie in der Buchhaltung auch später über den Befehl *Optionen – Definitionen* vornehmen.



Erstellung einer neuen Buchhaltung

**Beispiele**

Ihre neue Buchhaltung kann mit Beispielbuchungen erstellt werden. Sie können diese Buchungen nachträglich ohne weiteres löschen.

☒ Ja, ich möchte die Beispielbuchungen übernehmen

< Zurück Weiter > Abbrechen Beenden

## 22.2.2 - Standarddefinitionen

Nähere Angaben zu den Standardeinstellungen finden Sie im allgemeinen Teil der Website betreffend die Anwendung von Cresus Finanzbuchhaltung.

Definitionen

Eingabe MWST	Zahlen	Datum	Anzeige	Eingabe	Konten	Farben	Anhänge
Allgemein	Instanz	HRM	Global	Buchungen	MWST		

Name der Buchhaltung:

Buchungsperiode vom:  bis zum:

Referenzwährung:

☒ Abgesicherte Verbuchung für FAKTURA und LOHN

☐ Saldo der Passivkonten negativ in den Kontoauszügen

☐ Saldo der Ertragskonten negativ in den Kontoauszügen

Bemerkungen:

## 22.2.3 - HRM-spezifische Definitionen

Die spezifischen Daten des Gemeinwesens hängen von der gewählten HRM-Art ab.

Geben Sie bei HRM2 die Anzahl Einwohner, den Steuerfuss und die Steuerkraft pro Einwohner an. Diese Werte sind nützlich für die Berechnung der verschiedenen Finanzkennzahlen.

Definitionen

Eingabe MWST	Zahlen	Datum	Anzeige	Eingabe	Konten	Farben	Anhänge
Allgemein	Instanz	HRM	Global	Buchungen	MWST		

Buchhaltungsmodell: ☐ HRM1 ☒ HRM2

Einstellungen für HRM2

	2017	2018
Anzahl Einwohner:	8437	9132
Steuerfuss:	102 %	105 %
Steuerkraft pro Einwohner:	45 Franken	46 Franken
Name Gemeindepräsident(in):	Suzanne Frei	
Name Gemeindeschreiber(in):	Hans Bach	
Name Finanzverwalter(in):	Charlotte Zimmernan	
Funktion 1 für Genehmigung:		
Name Funktion 1:		
Funktion 2 für Genehmigung:		
Name Funktion 2:		
Ort:	Maville	

OK
Abbrechen
Hilfe

Hinweis: Für Gewerkschaften oder Bürgergemeinden, für die der Begriff «Einwohner» nicht passt, ist bei diesen Werten 1 einzugeben.